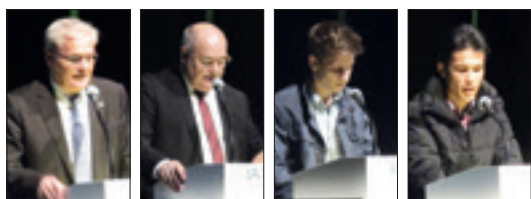




Visp zählt jetzt 7 502 Einwohner

Dies konnte den Ausführungen von Gemeindepräsident Niklaus Furger anlässlich seiner Neujahrsansprache im Theatersaal des La Poste entnommen werden. Der Besuch des Anlasses entsprach jedoch bei Weitem nicht dieser erfreulichen Bevölkerungszunahme. Neben dem Rück- und Ausblick auf die bedeutendsten Daten von Visp, prägte die Verantwortung des einzelnen Bürgers gegenüber der Gemeinschaft sein Votum, ebenso dasjenige von

Gemeinderat Christoph Föhn, der durch den Anlass führte, und auch dasjenige von Nathan Näpfli, des Sprechers der 18-Jährigen. An die 30 Jungbürger durften den Bürgerbrief entgegennehmen. Gemeinderat Paul Burgener verzichtete auf seine Ansprache zugunsten des 19-jährigen Flüchtlings Ali Haidari aus Afghanistan. Die Musikgesellschaft Vispe umrahmte die Feier, die mit dem traditionellen Risotto endete, musikalisch.



Christoph Föhn Niklaus Furger Nathan Näpfli Ali Haidari



Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-sch

Am 5. Februar:

St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp



Die diesjährige St. Agatha-Feier der Feuerwehr findet am Freitag, 5. Februar, nach folgendem Programm statt:

- 7.30 Uhr: Besammlung aller Angehörigen der Feuerwehr (AdF) im jeweiligen Feuerwehrlokal der Region
- 8.10 Uhr: Appell im Feuerwehrlokal Baltschieder für alle
- 8.30 Uhr: Hl. Messe in Baltschieder
- 9.00 Uhr: Bouillon beim Feuerwehrlokal Baltschieder
- 10.00 Uhr: Kommandoübergabe und Gründung Jugendfeuerwehr auf dem Dorfplatz Baltschieder
- 11.00 Uhr: Apéro für alle
- 12.00 Uhr: Mittagessen mit anschliessendem Rapport des Kommandanten in der Mehrzweckhalle Baltschieder

Auf den gebracht

Die Jahre folgen sich

Aber sie gleichen sich nicht. In diesem Fall geht es um Daten in der Geschichte, an die man sich erinnert, wenn sie sich vor 100, 200 oder 500 Jahren ereignet haben. Im soeben zu Ende gegangenen 2015 gab es national gleich einige Jubiläen zu begehen. Unser Kanton feierte mit einer ganzen Reihe von Anlässen die Tatsache, dass vor 200 Jahren das Wallis dem Bund der Eidgenossen beigetreten ist. Und was folgt 2016? Es geht um ein Ereignis, dass genau ein Jahr nach unserer "Schweizwerdung" eintraf. Zu feiern gibt es dafür aber nichts, also kein Jubiläum. Warum? Weil damals eine Hungersnot von einem enormen Ausmass über die Bevölkerung hereinbrach. Die "NZZ" bezeichnete in einer diesbezüglichen Buchbesprechung diese Periode als "1816 – das Jahr ohne Sommer". Es war der kälteste Sommer seit über 500 Jahren. Auch in tieferen Lagen schneite es bis in den Juni hinein. In der Folge blieb es nass und kalt. Und im Herbst gab es wenig zu ernten, zu wenig. Vor allem beim Getreide kam es zu erheblichen Ausfällen. Die Bevölkerung sah sich gezwungen, auf alle Arten Ersatznahrung zurückzugreifen. Es wurde beinahe alles gegessen, was man auf der Wiese oder im Wald fand. Aber auch diese Ausbeute war mager. Erst Jahrzehnte später erkannte man die Ursache. In Indonesien hatte am 10. April 1815 ein Vulkan einen Berg regelrecht auseinandergerissen und in die Luft geschleudert. Dadurch wurde ein Teil des Sonnenlichts über Westeuropa und Nordamerika dauernd absorbiert. Hier traf die fatale Abkühlung ein Jahr später ein. Dieser enormen Naturgewalt vermochte man nichts entgegenzusetzen. Anders heute – 200 Jahre später – hätten es die Mächtigsten der Welt in der Hand, die noch weit verbreiteten Hungersnöte weitgehend zu mildern. Zusammengefasst: Hunger dort – Verschwendung hier, in der westlichen Welt. Der globale Agrarhandel, die krasse Ungerechtigkeit in der Verteilung der Ernährung in dieser Welt, die rücksichtslose Produktion, die Umweltzerstörung, die schändliche Ausbeutung der Ärmern usw. Dies zu ändern bedürfte es vor allem den guten Willen der Mächtigen. Erfreulich wäre, wenn der Jahrestag zum Gedenken an die schlimmen Erfahrungen, die unsere Vorfahren machen mussten, etwas dazu beitragen könnte.

Fins

46. Visper Fasnacht

beginnt dieses Jahr am 29. Januar mit der "Freitagnacht". Neben der offiziellen Fasnachtseröffnung tags darauf und dem Guggenmusiktreffen mit Kinderumzug am Sonntag findet auch der traditionelle Martinimaskenball wieder statt. Die Polizeistunden in Visp und Eyholz auf

Seite 2



Kehrichtkalender 2016

Dieser entspricht weitgehend demjenigen von 2015 und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Da Abfälle vermehrt nicht korrekt bereitgestellt bzw. entsorgt werden, werden künftig die Kontrollen intensiviert, Videokameras installiert und Fehlbare gebüsst.

Seiten 4/5



Baubeginn nächsten Monat

Der Staatsrat hat der Stiftung Fux campagna einen ersten Teil der Arbeiten für den Erweiterungsbau genehmigt. Dies, zusammen mit der vorliegenden Baubewilligung, ermöglicht den Beginn der Bauarbeiten im nächsten Monat. Spendengelder sind nach wie vor herzlich willkommen.

Seite 7





AMTICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Was darf die Urversammlung entscheiden

In Artikel 17 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 sind die Kompetenzen der Urversammlung geregelt. Mittels Organisationsreglement vom 3. Oktober 2006 sind die Ansätze der Gemeinde Visp gemäss Gemeindegesetz um 50 % reduziert worden.

Für die Kompetenzen 2016 sind Laufenden Rechnung (ohne die somit die Bruttoeinnahmen der internen Verrechnungen) der

– Aufnahme von Darlehen	5,0 %	Fr. 1 886 946.20
– neue nicht gebundene Ausgabe	2,5 %	Fr. 943 473.10
– Gewährung von Darlehen / Bürgschaften	2,5 %	Fr. 943 473.10
– Verkauf, Tausch, Teilung von Immobilien	2,5 %	Fr. 943 473.10
– neue jährlich wiederkehrende, nicht gebundene Ausgabe	0,5 %	Fr. 188 694.60

Verwaltungsrechnung 2014 von Fr. 37 738 924.49 massgebend.

Für das Jahr 2016 unterliegen u. a. folgende Sachgeschäfte einem Urversammlungsbeschluss:

Kunstwerk "Arbed" jetzt am Bahnhof

Das Kunstwerk "Arbed" von André Raboud, das fast 30 Jahre lang unmittelbar westlich des südlichen Schulhauses im Sand stand, ist wieder instand gestellt und neu westlich des Bahnhofkreisels zwischen jungen Birken auf einer Rasenfläche zu bewundern und hoffentlich dort auf öffentlichem Grund weniger dem Vandalismus ausgesetzt.

Die abschliessende Rechnung, welche sämtliche Arbeiten für Auf- und Abbau sowie die Instandstellung beinhaltet, beläuft sich auf Fr. 14 580.–.

Vor 30 Jahren erworben

Im Sommer 1986 fand unter dem Namen "Merkzeichen" im ganzen Kanton eine national sehr beachtete Ausstellung mit insgesamt 58 Künstlern aus der ganzen Schweiz statt. In Visp stellten neun Künstler ihre Werke aus. Beim südlichen Ausgang zur Martinskirche stand das Werk "Arbed" vom Waadtländer Künstler André Raboud (www.andre-raboud.ch). Am Ende der Ausstellung hatte sich der Gemeinderat entschieden, das Kunstwerk für mehrere zehntausend Franken zu erwerben und dieses west-

lich vom Primarschulhaus im Sand zu platzieren. Hier fristete dieses ein kaum mehr beachtetes Dasein. Über die vergangenen fast 30 Jahre wurde das Kunstwerk teils beschädigt, ein zentraler Teil (Schwert) wurde entwendet und die vorgelagerten Stellen (siehe Bild im "Visper Geist" von Josef Salzmann; S. 321) zwischenzeitlich unauffindbar entfernt. Aufgrund seines Standorts verkam das Kunstwerk eher zur willkommenen Klettergelegenheit für die Kinder des Schulhauses.

Da inzwischen aber scharfkantige Abbrüche und hervorstehende Eisenbolzen zum offensichtlichen Gefahrenherd wurden, hat die zuständige Kommission für Parkanlagen und Kinderspielplätze entschieden, das Kunstwerk instand zu

setzen und ihm einen neuen Standort zu suchen.

Aufgrund der besonderen Gegebenheiten hat die Kommission im freihändigen Verfahren die Marmorwerke AG in Brig-Glis beauftragt, die nötigen Arbeiten vorzunehmen. Das Kunstwerk wurde Anfang Sommer abgebaut. Im August gab es ein Treffen mit dem Künstler. Obwohl das Werk nicht mehr ganz seinem ursprünglichen Gesamtbild entsprach, sah er bei einer vereinfachten Umsetzung dennoch den Sinn und die Aussagekraft seiner Arbeit für gewährleistet. Die Restaurationsarbeiten wurden nach seinen Vorstellungen ausgeführt.

Anhand von Fotodokumenten konnten die fehlenden und beschädigten Teile professionell geflickt oder neu aufgebaut werden. Für das Schwert und andere schadhafte Stellen wurde "Roter Granit" aus der Region von Martigny organisiert.

Einbürgerungen im 2. Halbjahr 2015

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- Frau Ahmeti Vjolca
- Herr Akbulut Mustafa mit den Kindern Funda, Berivan und Ilayda
- Herr Coric Marko
- Frau De Figueiredo Barros Maria de Lurdes mit Tochter Figueiredo Basilio Joana Luisa
- Ehepaar Gallo Gaetano und Chiello Giovanna
- Familie Kalaba Petar, Ljiljana, Elena, Helena und Petra
- Herr Koleczko Christian

- Familie Luther Tillmann, Annette und Johannes
- Familie Mercuri Antonio, Slavica, Vanessa und Anna Maria
- Frau Nadarevic Ruza
- Frau Sury Rosemarie
- Geschwister Velickovic Marko und Kristina

Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Folgenden Schweizer Bürgern ist im Anschluss an die erforderlichen Abklärungen das Gemeindebürgerrecht erteilt worden und sie haben inzwischen auch das Bürgerrecht des Kantons Wallis erhalten:

- Gennheimer Carl mit den Kindern Valérie, Joshua, Ta-bea und Jeremy

Beförderungen bei der Gemeindepolizei

Peter Bregy, stellvertretender Chef der Gemeindepolizei, erfüllt gemäss Dienstreglement nach der bestandenen Absolvierung des FLG II und seiner sehr guten Leistungen die Voraussetzungen für eine Beförderung. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, ihn per 1. Januar 2016 vom Feldweibel Fw zum Adjutanten Adj zu befördern.

Das Dienstreglement der Gemeindepolizei sieht vor, einen Agenten nach vier Jahren im Polizeidienst und bei guter Qualifikation und guter Leistung zu befördern. Aufgrund dieser Voraussetzungen wurde dem Antrag der Polizeikommission ebenfalls zugestimmt und die Beförderung von Nicolas Zimmermann zum Gefreiten per 1. Januar 2016 genehmigt.

GEMEINDE VISP

Sicherheit/Polizei

Die 46. Visper Fasnacht Polizeistunde in Visp und Eyholz

Freitag, 29. Januar: Die Freitagnacht

- Warm-up in den Visper Restaurants
- Polizeistunde draussen: 3 Uhr
- Restaurants: Freinacht

Samstag, 30. Januar: Fasnachtsfeier

- Eröffnung Umzug um 19.30 Uhr (4 Bühnen: La Poste-Platz, Kaufplatz, Mix, untere Bahnhofstrasse)
- Partyzelt in der unteren Bahnhofstrasse
- Polizeistunde draussen: 3 Uhr
- Restaurants: Freinacht

Sonntag, 31. Januar: Guggenmusiktreffen VESPIANER und Kinderumzug

- Guggenmusikumzug mit integriertem Kinderumzug um 13.30 Uhr (Bühnen: La Poste, Kaufplatz, Mix, untere Bahnhofstrasse, Blauer Stein)
- 19 bis 23 Uhr: Vespiantparty mit DJ auf dem Kaufplatz
- Polizeistunde draussen: 23 Uhr
- Restaurants: 1 Uhr

Montag, 1. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp

- Polizeistunde draussen: 24 Uhr
- Restaurants: 4 Uhr

Dienstag, 2. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp

- Polizeistunde draussen: 24 Uhr
- Restaurants Dorf: 1 Uhr
- Quartier Visp Ost: Freinacht

Mittwoch, 3. Februar: Martinimaskenball

- Polizeistunde Restaurants: 24 Uhr
- Martiniball: 3 Uhr

Donnerstag, 4. Februar (Fetter Donnerstag): Quartierfasnacht Eyholz

- Polizeistunde Restaurants Visp: 1 Uhr
- Restaurants Eyholz: Freinacht

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Februar

- Polizeistunde für alle Restaurants in Visp und Eyholz: 24 Uhr

Verlängerung des Einheimischenausweises neu kostenlos

Der Gemeinderat hat auf Gesuch hin beschlossen, ab sofort die Verlängerung des Einheimischenausweises kostenlos vorzunehmen. Die bisherige Gebühr für die Erneuerung von Fr. 5.– entfällt damit.

Aufrechterhalten bleibt hingegen die Verwaltungsgebühr bei einer Neuausstellung des Ausweises. Für die Erstellung eines neuen Einheimischenausweises werden demnach weiterhin Fr. 10.– als Gebühr erhoben. Gleichzeitig wird ein aktuelles Passfoto benötigt.

Sauberwasserleitung Allmei wird saniert

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Generellen Entwässerungsplans (GEP) den Auftrag für die Sanierung der Sauberwasserleitung Allmei im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 42 851.75 an die Firma U. Imboden AG in Visp vergeben.



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Kompetenzen für Sozialhilfekommission

Der Gemeinderat hat die Sozialhilfekommission der Gemeinde Visp zur Behandlung der Sozialhilfegesuche, zum Erlass von Entscheiden und Ausstellen von Verfügungen sowie für alle weiteren Aufgaben im Bereich der Sozialhilfe ermächtigt.

Die kollektive Zeichnungsberechtigung zu zweien liegt beim Präsidenten oder Vizepräsidenten der Sozialhilfekommission einerseits sowie mit dem Finanzverwalter oder der Sachbearbeiterin Sozialdienst andererseits.

Die Behandlung der Sozialhilfegesuche in der Gemeinde Visp sowie alle weiteren Aufgaben im Bereich der Sozialhilfe hat der Gemeinderat der von ihm zu

Beginn einer jeden Amtsperiode gewählten Sozialhilfekommission übertragen. Diese setzt sich gemeindeseitig aus zwei Vertretern des Gemeinderates sowie dem Finanzverwalter und der Sachbearbeiterin Sozialdienst zusammen. Damit sind die Mitglieder dieser Kommission zum Erlass von Entscheiden und Ausstellen von Verfügungen ermächtigt.

Für diese Delegation der Kom-

petenzen liegt allerdings bis heute kein formeller Beschluss vor. Art. 97 Abs. 1 des Gemeindegesetzes weist die Berechtigung zur Unterzeichnung von amtlichen Dokumenten und Urkunden dem Präsidenten und dem Sekretär oder dann ausdrücklich bezeichneten Vertretern zu. In Abs. 3 dieser Bestimmung wird im Falle einer Kompetenzdelegation festgehalten, dass Urkunden die Unterschrift derjenigen Personen zu tragen haben, denen die Kompetenz übertragen wurde.

Betriebsbewilligungen für "Eyholz" und "Buon Gusto"

Die Betriebsbewilligung für das Restaurant Eyholz ist per 30. November 2015 gelöscht worden. Der Inhaber Daniel Kühnle hat seine Tätigkeit dort aufgegeben. Das Restaurant soll im Januar wieder eröffnet werden.

Hugo Gruber als Inhaber der Betriebsbewilligung für das Restaurant Buon Gusto, Allmei 5A, hat seine Tätigkeit per 31. Dezember 2015 aufgegeben. Im Gegenzug hat Daniel Kühnle das vollständige Gesuch für das Restaurant Buon Gusto eingereicht. Gegen das veröffentlichte Gesuch sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat daher Daniel Kühnle die Bewilligung erteilt und diejenige von Hugo Gruber gelöscht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Freitag: 7 bis 24 Uhr, Samstag: 8 bis 24 Uhr, Sonntag: 9 bis 17 Uhr.



Fenster-Sanierung im Rathaus

Der Gemeinderat hat die Sanierung der beschädigten sowie unterhaltsnotwendigen Fenster im Erd- und Untergeschoss des Rathauses im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 31 017.05 an die Zurbrüggen AG in Visp vergeben.

Beim Brandfall vom 27. September 2015 sind ein Fenster des Rathaussaales sowie drei Oblichtfenster im Erdgeschoss des Rathauses beschädigt worden und müssen ersetzt werden. Die Offerte der Zurbrüggen AG für den Ersatz dieser Fenster beträgt Fr. 5 080.30. Dieser Schaden wird der Gemeinde von der Gebäudeversicherung vergütet.

Bei der Sanierung der Fenster im gesamten Rathausgebäude um die Mitte der 90er-Jahre wurden diejenigen auf der Westseite des Erdgeschosses (Korridor, Büroarchiv, Burgerarchiv) sowie die Fenster im Untergeschoss (WC, Küche, Technikräume, Hauptarchiv) nicht ausgewechselt. Dasselbst sind noch die einglasigen Holzfenster von 1948 eingesetzt.

Angesichts dieser Ausgangslage und aufgrund der Tatsache, dass Hauptarchiv und Technikräume (E-Tableau, TW-Steuerung) mit bruchfesteren und dichten Fenstern ausgestattet sein sollten, war eine Ausschreibung für den Ersatz aller alten Fenster erfolgt. Die Fensterarbeiten wurden seinerzeit von den Schreinereien Schnidrig und Zurbrüggen gemeinsam ausgeführt. Nachdem erstere keine Fenster mehr produziert, wurde der Auftrag an die Zurbrüggen AG vergeben.

Leistungsstarker Beamer für La Poste

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Kauf eines Beamers freihändig zum offerierten Preis von Fr. 28 246.45 plus Zubehör an die Publitec Präsentationssysteme & Eventservice GmbH in D-58313 Herdecke vergeben. Diese Investition ist budgetiert.

Grund: Der im Theatersaal eingebaute Beamer ist für viele Veranstaltungen auf der Bühne zu schwach und wird von den Kunden oft bemängelt. Ein Problem ist auch, dass der jetzige Beamer für eine Hälfte des Bankettsaales oft eine zu schwache Auflösung hat, sodass das Bild unscharf und verpixelt ist.

Für einen Occasion-Beamer wurde dann eine Offerte über total Fr. 28 246.65 mit verschiedenen Objektiven, Ersatzlampen und einer Aufhängevorrichtung eingeholt. Der Neupreis für einen Beamer in dieser Leistungskategorie liegt bei ca. Fr. 75 000.—. Der bisherige Beamer wird anschliessend in den Bankettsaal verlegt.

Gemeinde spendiert Preise für 4. "Artistika"

Der Gemeinderat hat beschlossen, wie schon in den vergangenen Jahren, die Preise für die "Artistika" vom 5./6. März im La Poste im Gesamtbetrag von Fr. 9 500.— zu stiften.

Mittlerweile gehört neben der Gala am Samstag mit den diversen Preisverleihungen auch der Sonntag mit "Artistika für Kids" zum festen Bestandteil des Artistika-Events. "Artistika für Kids" ist einer von

drei Programmpunkten im neu geschaffenen La Poste-Familienabonnement. Der Betrag von Fr. 9 500.— (1. Preis: Fr. 5 000.—, 2. Preis: Fr. 3 000.— und 3. Preis: Fr. 1 500.—) ist im Voranschlag 2016 budgetiert.

Mediathek wird umgebaut

Und zwar im Innenraum, der im kommenden Frühjahr umgestaltet wird.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- Bauleitung und Detailplanung für den Innenumbau zum Preis von Fr. 5 076.— an WohnRaumgestaltung Elsig in Visp/Eyholz
- Schreinerarbeiten zum Preis von Fr. 55 019.50 an die Schreinerei Schnidrig AG in Visp

Bestandteil des Sanierungs-

konzeptes sind die Erneuerung des Empfangsbereiches und der Arbeitsplätze, die Umgestaltung der Treppe und der Regale sowie die Schaffung von Sitzmöglichkeiten, Leseecken und Arbeitsplätze für die Besucher.

Der Gesamtumfang des für 2016 budgetierten Innenumbaus gemäss vorgenannten Punkten beläuft sich auf Fr. 67 233.60.

SICHERHEIT-POLIZEI

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2016

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2016 unverändert auf Fr. 195.— festgelegt.

Neu für 2016

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang Januar 2016 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis, Nachweis SKN-Kurse) verfügt. Die Rechnung ist bis **zum 31. März 2016** zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.—. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.—, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen bzw. Nachweise sind jeweils der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2016 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2016 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde. Alle im Verlaufe des Jahres 2016 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Gemeindepolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) mitzuteilen.

Bitte beachten Sie, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Neuer Gesamteinsatzleiter

Nach erfolgter Demission trat Thomas Schmid auf Ende letzten Jahres als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr ab. Seine Nachfolge trat an Neujahr Guido Imboden an.

Gemäss gängiger Praxis und nach Rücksprache mit Fachberatern erscheint es angezeigt, dass jeweils der Feuerwehrkommandant die Funktion als Einsatzleiter übernimmt. Entsprechend wird diese Rochade auch für den Gemeindeführungsstab (GFS) von Visp vorgeschlagen. So hat der Gemeinderat der Ernennung von Major Guido Imboden zum neuen Kommandanten der Stützpunktfeuerwehr Region Visp sowie zum Gesamteinsatzleiter (GEL) im GFS ab dem 1. Januar

2016 zugestimmt. Da Thomas Schmid per 1. Januar 2012 als stellvertretender Kommandant des Zivilschutzes angestellt wurde, musste er seinerzeit aus dem Gemeindeführungsstab austreten und die Funktion als Gesamteinsatzleiter abgeben. Als Interimslösung wurde Franz Imhasly angefragt, diesen Part zu übernehmen. Auf Zusehen hin hat er diese Funktion in den vergangenen vier Jahren verantwortungsbewusst wahrgenommen.

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudedämmung

www.lauber-ivisa.ch

Lauber IVISA

plant heat concept

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
tel 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel

rund ums wasser.

Visper Kehrrecht-Kalender 2016

Papier



Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Visp: am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 9. Januar, 20. Februar, 2. April, 30. April, 18. Juni, 27. August, 8. Oktober, 19. November.

Eyholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 12. März, 18. Juni, 27. August, 19. November.

Aluminium



Was? a) Getränke-Aludosen. b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen. In die bereitgestellten Container östlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahlle und beim Café Sport in Eyholz werfen.

Wie? Konserven-Büchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas



Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container nördlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahlle und beim Café Sport in Eyholz.

Wann? zwischen 8 und 20 Uhr.

Altkleider



Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern

Wo? – beim Hubel

– bei der Litternahlle

Wann? – bei der alten Turnhalle

– beim Migros-Outlet in Eyholz

Giftstoffe



Was? Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteisler, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikreste, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdüner, WC-Reiniger, Neon-Röhren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wo? Auf dem alten Schulhausplatz.

Wann? 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der "vaz" bekannt gegeben.

Allg. Kehrrechtabfuhr



Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrrechtssäcken. Alles andere wird stehen gelassen. **Fehlbare werden gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend, bereitzustellen.

Karton



Was? Nur Karton! Kein Papier! Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? Kein Papier! Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der gebührenpflichtigen Kartonschnur kreuzweise verschnüren.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr. An Tagen des April- und des Martini-Marktes findet im Rayon der Marktstände keine Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Haushaltgeräte/TV



- Was?**
1. Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte: Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassen-Systeme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.
 2. Unterhaltungselektronik: Fernseher, Radio, Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Digital- und Analog-Kameras, CD-Spieler.
 3. Haushaltklein- und -grossgeräte: Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.
 4. Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).
 5. Leuchten und Leuchtmittel.

Wie? Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Wann? 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der "vaz" bekannt gegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Baustoffe



Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig.

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Tierkadaver



Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle.

Wie? In Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Wann? Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Auskunft: ARA, Tel. 027 948 59 30.

Sperrgut



Was? Brennbares Sperrgut bis max. 2 m Länge und max. 30 kg wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Ist mit einer Sperrgutmarke zu versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle



Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührensplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.

Grünabfuhr



Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Speiseabfälle.**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breitesten Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmungen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, keine Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder.

Wann? Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe vaz). März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.

Batterien



Was? Batterien aller Art.

Wo? Bei den Verkaufsstellen. Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).

Altöl



Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container östlich der alten Turnhalle, beim Friedhof, beim Parkplatz Mattaweg, bei der Litternahlle und beim Café Sport in Eyholz.

Wann? Keine Zeitlimiten.

Eisenschrott/Metalle



Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind in folgenden Geschäften erhältlich: Coop und Migros.

Abfallkontrollen und -bussen werden intensiviert

In letzter Zeit muss die Gemeinde vermehrt feststellen, dass die Abfälle nicht korrekt entsorgt bzw. zur Entsorgung bereitgestellt werden. In Anlehnung an das Kehrichtreglement der Gemeinde Visp hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, die Kontrollen durch die amtlichen Kehrichtkontrolleure sowie die Gemeindepolizei künftig zu intensivieren, Videokameras zu installieren und Fehlbare zu büssen.

U. a. werden folgende Vergehen gegen das Kehrichtreglement strikte geahndet:

- verwenden von falschen Säcken, Behältern usw.
- zu frühes Bereitstellen von Gebührensäcken und Abfällen
- widerrechtliches Liegenlassen von Abfällen bei den öffentlichen Sammelstellen
- nicht korrekt kreuzweise mit der Gebührenschnur gebundener Karton

- unerlaubtes Entsorgen von Hausabfällen in die öffentlichen Kehrichtkübel
- widerrechtliches Bereitstellen von Abfällen an den Markttagen

Wie, wann und wo die Abfälle korrekt entsorgt und bereitgestellt werden können, kann dem aktuellen Kehrichtkalender auf Seite 4 entnommen werden.

Im Sinne der Gleichbehandlung sowie der Rechtsgleichheit

wird die Bevölkerung gebeten, Beobachtungen allfälliger "Abfallsünder" der Gemeinde zu melden, damit die Verantwortlichen die entsprechenden Massnahmen einleiten und durchsetzen können.

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Aussprechung einer Busse den Betrag, den man mit der illegalen Abfallentsorgung möglicherweise gespart hat bzw. hätte, schnell einmal übersteigen wird.

Visp, das saubere Städtchen, dankt für das korrekte Bereitstellen und Entsorgen der anfallenden Abfälle.

Richtiges Bereitstellen der Küchenabfälle

Beim Bereitstellen der Küchenabfälle gilt es einiges zu beachten. So sollten nur volle Rollcontainer bereitgestellt werden.



90 % der Container sind nämlich nur zur Hälfte gefüllt. Mehrere Hausgemeinschaften können denselben Rollcontainer benutzen. Zudem ist das richtige Anbringen der Plomben wichtig. Die Plombe mit Namen muss man nur an beiden Enden zusammenkleben.

Die Gemeinde ihrerseits wird darum bemüht sein, in Absprache mit ERTAG gemeinsame Sammelstellen einzurichten.

In die Küchenabfälle gehören

alle rohen und gekochten Küchenabfälle inkl. Kaffeesatz und Zitrusfrüchte wie Orangen, Zitronen usw.

Nicht in die Küchenabfälle gehören

Kompostsäcke, Eierschalen, Knochen, Muscheln, Plastik jeglicher Art, Glas, Alufolie, Metall, Drähte, Flaschenkorke, Papier, Schnüre, Textilien (Tücher, Putzlumpen), Holz, Blumen, Mist und Einstreu von Tieren

Ermächtigt, Kehrichtsäcke zu öffnen

Der Gemeinderat hat neben den bisherigen Mitarbeitenden Stefan Walker und Urs Roten, neu aus dem Werkhofteam Christian Albrecht und Alexander Minnig offiziell zu Kehrichtkontrolleuren der Gemeinde Visp ernannt. Diese sind mit der Aufsicht und Kontrolle zur Einhaltung der Vorschriften des Kehrichtreglementes der Gemeinde Visp vom 30. Mai 2006 betraut. Sie können zur Kontrolle und zu Erhebungszwecken Abfallbehälter und Kehrichtsäcke öffnen und inspizieren. Nach Art. 31 des Kehrichtreglementes ist die Ernennung der bezeichneten Mitarbeiter zu Kontrollpersonen durch den Gemeinderat notwendig und Voraussetzung zur Übernahme des Amtes.

Kurse Erwachsenenbildung

Kurs	Anmeldung bis	Dauer	Start	visp bildung Zeit
Persönlich				
Kommunikation in verschiedenen Lebenslagen	Fr. 8. Jan.	6 x 1 Stunde	Mi. 13. Jan.	19.30–20.30
Teenie Schminkkurs	Fr. 22. Jan.	1 x 2 Stunden	Fr. 29. Jan.	19.00–21.00
Informatik				
Word für Senioren	sofort	6 x 2 Stunden	Mi. 13. Jan.	15.30–17.30
Hobby				
Ölmalen für Anfänger	Mo. 11. Jan.	8 x 3 Stunden	Mo. 18. Jan.	14.00–17.00
Stricken: Handpuppe	Mi. 3. Febr.	4 x 3 Stunden	Mi. 10. Febr.	14.00–17.00
Sprachen				
Intensivkurs: Italienisch für die Ferien	Mo. 11. Jan.	12 x 2 Stunden	Mo. 18. Jan.	09.30–11.30
Intensivkurs: Italienisch für die Ferien	Mi. 13. Jan.	10 x 2 Stunden	Mi. 20. Jan.	17.30–19.30
Intensivkurs: Spanisch für die Ferien	Do. 21. Jan.	12 x 2 Stunden	Do. 28. Jan.	17.30–19.30
Gesundheit				
Workshop: eigene Salbe herstellen	Do. 14. Jan.	1 x 3 Stunden	Fr. 22. Jan.	18.30–21.30
Nacken- und Rückenmassagiekurs für den Hausgebrauch	Fr. 15. Jan.	1 Tageskurs	Sa. 23. Jan.	08.00–17.00
Rückentraining	Di. 19. Jan.	14 x 75 Minuten	Di. 26. Jan.	20.00–21.15
Balance Move (Mischung aus u. a. Yoga und Pilates)	Di. 19. Jan.	10 x 1 Stunde	Di. 26. Jan.	18.30–19.30

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Elvis – das Musical

wird am Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste aufgeführt. Elvis gilt als der erfolgreichste Solo-Künstler der Welt und verkaufte über eine Milliarde Tonträger. Für seine Fans lebt er immer noch, zumindest in ihren Herzen.

Konzert der Polizei-Brassband

Auch dieses Jahr bedankt sich die Polizei wieder bei der Oberwalliser Bevölkerung für ihre Mitarbeit, und zwar mit einem Konzert der Kantonspolizei-Brassband am Samstag, 16. Januar, 19 Uhr, im La Poste.

Andorra im La Poste

Dieses Drama von Max Frisch wird am Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr, durch das Theater St. Gallen im La Poste gezeigt. Zu einer Zeit, als Solidarität in Andorra noch etwas galt, gab der Lehrer seinen unehelichen Sohn Andri als gerettetes Judenkind aus. So waren ihm Ansehen und Unterstützung gewiss. Inzwischen aber ist Andorra von antisemitischen Vorurteilen durchsetzt. Und gerade Andri entspricht nach Meinung der Andorraner genau jenem Bild, das sie sich von einem Juden gemacht haben was sie ihm einzublauen nicht müde werden. Der junge Mann, zu tiefst verachtet, zum Anderssein gezwungen, fügt sich schliesslich.

Ronja Räuber- tochter

Dieses musikalische Theater für Kinder wird, vorgetragen durch die Balzer Event GmbH in Winterthur, am Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr, im La Poste aufgeführt. Ronja ist eine selbstbewusste Räubertochter. Sie liebt das Leben und den abenteuerlichen Wald rund um die Mattisburg. Sie lernt Birk kennen, einen Jungen aus dem verfeindeten Räuberclan der Borkas. Danach ist nichts mehr so, wie es sein sollte...





GONG TCM

Praxis für chinesische Medizin

Akupunktur Kräutertherapie TuiNa-Massage Schröpfen Moxa

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Tür in Visp!

Sa. 09. Januar 09.00-17.00 Uhr
Sa. 16. Januar 09.00-17.00 Uhr

Gratis Puls- und Zungen-Diagnose mit individueller Beratung

Napoleonstrasse 28b, 3930 Visp
www.gongtcm.ch Tel. 027 558 93 33

Mit Apero ...



Kompetent und professionell
Hörberatung
Escher/Auditis
Brig, Visp, Siders
027 924 54 54



BELLWALD GMBH

PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch



Burgerschaft wurde Ehrenmitglied

Der Jodlerklub Balfrin hat anlässlich seiner Generalversammlung die Burgerschaft Visp-Eyholz in Anerkennung und Würdigung ihrer grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Burgerrat hat diese Ehre mit grosser Freude zur Kenntnis genommen. Burgerrätin Lidija Stalder konnte an der kürzlichen



Weihnachtsfeier der Jodler im Namen der Burgerschaft die Ehrenurkunde entgegennehmen.

Baurecht für Mietwohnungen

Bekanntlich hat die Burgerversammlung vom 16. November den Burgerrat dazu ermächtigt, mit der PKWAL über die Vergabe eines Baurechts zu verhandeln.

Bereits am 21. Dezember hat sich diesbezüglich eine Delegation des Burgerrates mit den Verantwortlichen der Pensionskasse des Kantons Wallis (PKWAL) für eine erste Besprechung in Sitten getroffen. Es handelt sich um die Baulandparzelle Nr. 3543 mit einem Ausmass von 8107m² im "Weidleesser".

Die Baurechtsnehmerin beabsichtigt, darauf Mietwohnungen zu errichten.



Der Burgerrat wünscht ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr und hofft auf eine aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger!

Wichtige Termine 2016

- **Samstag, 16. April:** Gedächtnismesse und Burgernutzen
- **Montag, 18. April:** Burgerversammlung (Rechnung)
- **Freitag, 22. April in Saas-Grund:** DV Verband der Walliser Burgergemeinden
- **Freitag, 20. Mai:** Jungburgerfeier
- **Donnerstag, 26. Mai:** Fronleichnam
- **Freitag, 3. und Samstag, 4. Juni in Basel:** GV schweizerischer Verband der Burgergemeinden und Korporationen
- **Samstag, 10. September:** Waldbegehung

Wird das Alte Spittel zum Burgerhaus?

Das ist durchaus möglich, denn deren Besitzer – die Familienstiftung Burgener und die Rektoratspfünde des Bistums Sitten – haben ihre Bereitschaft für den Verkauf desselben an die Burgerschaft mitgeteilt.

Die Verkaufsverhandlungen werden demnächst aufgenommen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden zu gegebener Zeit informiert, ob und zu welchen Konditionen das Alte Spittel erworben werden kann.



steps4youth Jugendausbildung

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet.

Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die Diplomierung runden einen Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen sind jeweils bis zwei Wochen vor dem Kurs an die Jugendarbeitsstelle Visp zu richten oder direkt auf der Homepage www.jastow.ch/projekte-oberwallis/steps4youth/ möglich, welche auch detailliertere Infos beinhaltet. In der Ausbildung "Junior-

experts" lernen die Jugendlichen bis 25 Jahre Projekte planen, umsetzen und leiten. Bei Abschluss aller drei Kurse dürfen über 18-Jährige bei der Jugendarbeitsstelle Visp die Verantwortung von Jugendprojekten übernehmen. Im Kurs "1x1 im Jugendtreff" lernt man, was es alles braucht, um einen Jugendtreff aufzubauen und (mit) zu leiten. Jugendliche über 18 Jahre können nach erfolgreicher

Absolvierung als Jugiexperts und einem Eignungsgespräch im Jugendtreff in Visp gegen Entlohnung Aufsicht machen. Diese Ausbildungen eignen sich für junge Erwachsene, welche bereits Erfahrungen im ehrenamtlichen Engagement haben, diese ausbauen möchten und

mehr Verantwortung im Verein oder Jugendtreff übernehmen wollen. Ebenso eignet es sich für Jugendliche, die gerne ein eigenes Projekt (z. B. Sportturniere, Festivals, Vereine, Partys) initiieren wollen, für Studenten die einen Nebenjob mit Menschen suchen oder eine Ausbildung im sozialen Bereich machen wollen.

Die Ausbildungen finden wie folgt statt:

- Samstag, 23. Januar: Projektmanagement-Basiskurs Juniorexpert und 1x1 im Jugendtreff
- Samstag, 13. Februar: Finanzen & Öffentlichkeitsarbeit – Juniorexpert AK 1
- Samstag, 19. März: 1x1 im Jugendtreff

- Samstag, 16. April: Projektleitung 2 – Juniorexpert AK 2
- Samstag, 30. April: 1x1 im Jugendtreff
- Weitere Kurse im Januar:
- 13. Januar: Jugihelferausbildung – Basic (Oberstufenalter)
- 27. Januar: Räume gestalten und dekorieren – QPlus (ab 13 Jahren)

Was? Wann? Wo?

Freitag, 8. Januar

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: STV Visp: Freitag-Club: GV

Samstag, 9. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Ball im Savoy (Operette)

Dienstag, 12. Januar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Ajoie

Donnerstag, 14. Januar

Visp: 20 Uhr: Rathausaal: KJM: Stil- und Farbberatung

Freitag, 15. Januar

Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Blue Stone Stompers
Visp: Boccia-Club: GV

Samstag, 16. Januar

Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Red Ice
Visp: 19 Uhr: La Poste: Konzert der Brassband der Kantonspolizei

Sonntag, 17. Januar

Visp: 17 Uhr: La Poste: Ronja Räubertochter (Theater für Kinder)

Montag, 18. Januar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Mittwoch, 20. Januar

Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 21. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Andorra (Drama)

Freitag, 22. Januar

Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 23. Januar

Visp: 20 Uhr: BFO-Halle: KTV: Visp-Wacker Thun 2

Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-GCK Lions
Visp: Skiklub: Fondue- und Schlittelpausch

Dienstag, 26. Januar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Langenthal

Mittwoch, 27. Januar

Visp: 19 Uhr: La Poste: FMG: Bunter Abend

Donnerstag, 28. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Elvis – das Musical

Freitag, 29. Januar

Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Schmutzgüggl
Visp: Fasnacht: Die Freitagnacht
Visp: SVKT: Winterplausch

Samstag, 30. Januar

Visp: 19.30 Uhr: Fasnacht: Fasnachtseröffnung
Visp: 20 Uhr: Kulturhaus: Beginn girlspoint

Sonntag, 31. Januar

Visp: 13.30 Uhr: Visp: Fasnacht: Guggenmusiktreffen/Kinderumz.

Montag, 1. Februar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+
Visp: Martinifasnacht in ganz Visp

Dienstag, 2. Februar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Hockey Thurgau
Visp: Martinifasnacht in ganz Visp

Mittwoch, 3. Februar

Visp: Fasnacht: Martinimaskenball

Donnerstag, 4. Februar

Eyholz: Quartierfasnacht
Visp: Fasnacht

Montag bis Freitag: ab 9.00/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler

Programm Kino Astoria: siehe WB

Jugendkulturhaus Visp

Samstag und Sonntag, 30. und 31. Januar, 20 bis 7 Uhr:
girlspoint

An diesem Wochenende findet eine Pyjamaparty mit anschließender Übernachtung nur für girls im Jugi statt. Alle Mädchen ab der 1. OS sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und an diesem girlspoint teilzunehmen. Weitere Infos folgen auf separatem Flyer und auf www.jastow.ch/visp.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch



Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Wir gratulieren

Visper neuer Boccia-Präsident

An der DV des kantonalen Boccia-Verbandes in Naters, wo dieser sein 50-jähriges Bestehen feierte, wurde der Visper Angelo Mazotti zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt.

Weiterhin im Verwaltungsrat

Der Staatsrat hat das Mandat von Verena Sarbach-Bodenmüller als Mitglied des Verwaltungsrates von Spital Wallis erneuert.

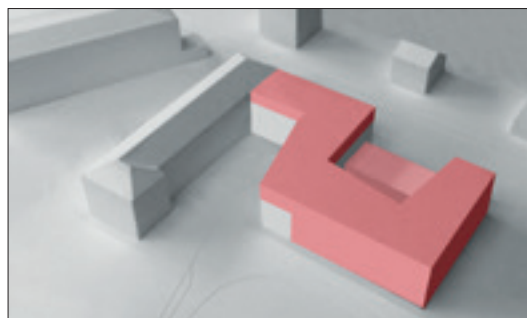
Aus der Burgschaft Visp

Ball im Savoy

Diese Operette von Paul Abraham wird morgen Samstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, vom Operetten-theater Salzburg auf die La Poste-Bühne gebracht.



Die amüsante Geschichte des frisch vermählten Marquise de Faublas, dem seine stürmische Vergangenheit in Person der Tänzerin La Tangolita in die Quere kommt, steckt voller Überraschungen und unvorhergesehener Wendungen. Die Handlung ist in Nizza angesiedelt.



Grünes Licht vom Staat:

Baubeginn bei der Fux campagna

Dem Amtsblatt vom 25. Dezember konnte entnommen werden, dass der Staatsrat der Stiftung Fux campagna für den Erweiterungsbau einen ersten Teil der Arbeiten im Betrag von Fr. 4 555 370.- genehmigt hat.

Nachdem nun die Baubewilligung vorliegt und die ersten Vorbereitungen bereits im Gange sind, kann schon im nächsten Monat mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Somit ist Gewähr dafür geboten, dass der Erweiterungsbau mit den 15 neuen Beherbergungs- und den 17 neuen Beschäftigungsplätzen, auf welche weitere Personen mit einer

körperlichen oder einer Mehrfachbehinderung im Oberwallis dringend warten, fristgemäß bezogen werden kann.

Die Bemühungen von Stiftungsrat und Heimleitung der vergangenen vier Jahre gehen nun erfreulicherweise in die Realisation über.

50000 Fr. für Fux campagna

Spenderin ist die UBS-Stiftung für Soziales und Ausbildung. Die Spende wird für die Einrichtung und die Infrastruktur der neuen – zu bauenden – Beschäftigungsplätze verwendet.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 16–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Stil- und Farbberatung

heisst das Thema des Treffens des Kreises junger Mütter am Donnerstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Rathaussaal.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Praxis für chinesische Medizin

Morgen Samstag, 9. Januar, sowie am Samstag, 16. Januar, jeweils von 9 bis 17 Uhr, ist in der neuen Praxis für chinesische Medizin "Gong TCM" an der Napoleonstrasse 28b Tag der offenen Tür.

Neben Akupunktur, Kräutertherapie, TuiNa-Massage, Schröpfen und Moxa wird auch eine Gratis Puls- und Zungendiagnose mit Beratung angeboten.

Konzerte im Jazz-Chälli

Am Freitag, 15. Januar, spielen die Blue Stone Stompers im Jazz-Chälli, am 29. Januar die Schmutzgüggla. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

HAUTE COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– Lilly Treyer, geborene Neyer, 84-jährig,
– Jean Jenelten, Gatte der Mirjam, 89-jährig,
– Lars Gehrig, 33-jährig.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 8. Januar, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ trifft sich am Montag, 18. Januar und 1. Februar, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Besuch einer Bäckerei

Der Kreis junger Mütter besucht am Mittwoch, 3. Februar, 14 Uhr, die Backstube der Bäckerei Zenhäusern in Naters. Die Kinder können unter kundiger Leitung selbst etwas backen.

Bunter Abend der FMG

Die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft treffen sich am Mittwoch, 27. Januar, 19 Uhr, im La Poste zu ihrem Faschnachtsabend. Alle sind herzlich dazu eingeladen.



studer söhne

Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Reise zu den Kathedralen des Salzes

Kulturreisen-Reisen 2016
15.-20. 5. Via Salina
07.-10. 6. Via Spiluga
12.-15. 6. Via Stockalper
06.-09. 7. Via Cook
11.-15. 7. Via Valhelina
29.8.-3.9. Via Sbrinz

Via Salina
KULTURWEGE SCHWEIZ

Infos: www.alpevents.ch 3930 Visp p.salzmänn@alpevents.ch



Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters



Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmänn PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmänn

Druck:
Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp



Inserationstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiß
2-farbig
4-farbig

Fr. 1.07
Fr. 1.17
Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Febr.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Baltschieder ehrte an Neujahr rüstige Betagte und erfolgreiche Jugend

Mit rund 180 Personen war die Mehrzweckhalle voll besetzt. Gemeinderätin Daniela Salzgeber führte kompetent durch die gelungene Feier. Nach den beiden Pfarrherren Tillmann Luther (ref.) und Pascal Venetz (kath.) folgte durch Gemeindepräsident Markus Nellen der Rückblick über das, was die Gemeinde Baltschieder 2015 bewegt hatte, aber auch, was man im begonnenen Jahr erwarten dürfte. Die Musikgesellschaft Kühmatt und die Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone umrahmten den Anlass musikalisch. Abschluss und zugleich Höhepunkt bildeten dann die von Gemeinderat Marcel Egger moderierten Ehrungen. Die anwesenden 80-Jährigen (Bild rechts Mitte) Max Gischig, Raymond Margelist, Edith Henzen, Delfina Margelist und Otto Wenger zeigten sich sichtlich erfreut, ebenso die Gründungsmitglieder der Kühmatt. Der Nachwuchs hatte 2015 durchwegs mit zum Teil auch national hervorragenden Leistungen aufgewartet. Auf dem Bild rechts unten, v. l. n. r. Marlen Frei, Céline Abgottspon, Janno Millius, Ylena In-Albon und Svenja Wenger. Das untenstehende Bild zeigt v. l. n. r. Daniela Salzgeber, die Vertretung der grossen Nachbargemeinde Visp, Bürgermeister Georges Schmid und Gemeinderat Philipp Teyssiere, sowie Gemeindepräsident Markus Nellen.



Die Visper Bank wird 75